



OFEN-UND
KERAMIK
MUSEUM
HEDWIG
BOLLHAGEN



*„... und schließlich ist ja Ihre ‚Strichelchenmanie‘
nicht das einzige, was Sie können,
und das wird man, davon bin ich überzeugt,
sehr bald entdecken.“*

Hermann Harkort an Hedwig Bollhagen, 22. Mai 1931 *



Sonderausstellung vom 10.11.2017 bis 31.05.2018

HEDWIG BOLLHAGEN 110 JAHRE

Die Keramikerin Hedwig Bollhagen über sich selbst: *„Bei all der Vielfalt der Verzierungsmöglichkeiten wuchs meine Vorliebe für weißes, undekoriertes Fayencegeschirr, bei dem der rosa Scherben durch die weißdeckende Zinnglasur wie durch eine Haut hindurchscheint. [...] Ich bemühe mich, der ‚Form ohne Ornament‘ die Ehre zu geben, die ihr gebührt, riskiere aber auch, Formen zu probieren, die durch einen Dekor gesteigert und bereichert werden wollen.“* **

‚HB‘ zählt zu den herausragenden Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Am 10. November 2017 würde sie ihren 110. Geburtstag feiern. Anlässlich dessen wird sie posthum in einem Festakt zur Ehrenbürgerin der Stadt Velten ernannt. Das Hedwig Bollhagen Museum zeigt bis 31. Mai 2018 eine Sonderausstellung zu ihrem Werk. Die blauen Streifen auf Fayence-Grund haben sie berühmt gemacht – ebenso wie die unzähligen, liebevoll im Detail ausgearbeiteten, akkuraten Dekore, die sie aus ihren ‚Vokabeln‘, den Punkten, Strichen, feinen Linien, geometrischen Figuren und floralen Elementen, in schier unerschöpflicher Phantasie zusammensetzte. Die Formen-Klassiker Hedwig Bollhagens werden eingebettet in die Dauerausstellung – einer langen (Geburtstags-) Tafel gleich arrangiert – und bieten einen Überblick in Form und Dekor durch alle Schaffensjahrzehnte.

* Brandenburgisches Landeshauptarchiv, Rep. 116 Nachlass HB, Nr. 68 Harkort-Konvolut

** 1957/58, redig. 1992, In: G. Gorka-Reimus (Hrsg.): Hedwig Bollhagen. Ein Leben für die Keramik. Bramsche: Rasch Druckerei (Grafikvorlage Kannensilhouetten: dito)

OFEN- UND KERAMIK MUSEUM
HEDWIG BOLLHAGEN MUSEUM
DI-FR 11-17 UHR SO 13-17 UHR
INFO@OKMHB.DE
WWW.OKMHB.DE

OFEN-UND
KERAMIK
MUSEUM
HEDWIG
BOLLHAGEN

16727 VELTEN
WILHELMSTRASSE 32/33
FON: 03304 317 60

Bahn

ab Berlin Friedrichstr. S 25 bis
Hennigsdorf, weiter mit RB 55 / RE 6

Bus

ab Bhf. Oranienburg bzw.
Bhf. Hennigsdorf Linie 824

Auto

A 111 bis Ausfahrt Hennigsdorf
A 10 (Berliner Ring) bis Oberkrämer
oder Dreieck Oranienburg
bis zur A 111

Fahrrad

Abstecher Fernradweg Berlin-
Kopenhagen und Berlin-Usedom

Unsere Museen
sind
ausgezeichnet:

GERMAN
DESIGN
AWARD
SPECIAL
2017



Interior
WITZPAT

KINDER
ZUM
OLYMP

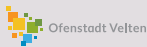
Die Bildungsinitiative
der Kulturstiftung der Länder

Foto © Erik-Jan Ouwerkerk, Berlin 1993/1994

Wir danken für die Unterstützung:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Investition in Ihre Zukunft!



und ihre treuhänderische
Hedwig Bollhagen-Stiftung
und Ernst-Ritter-Stiftung

